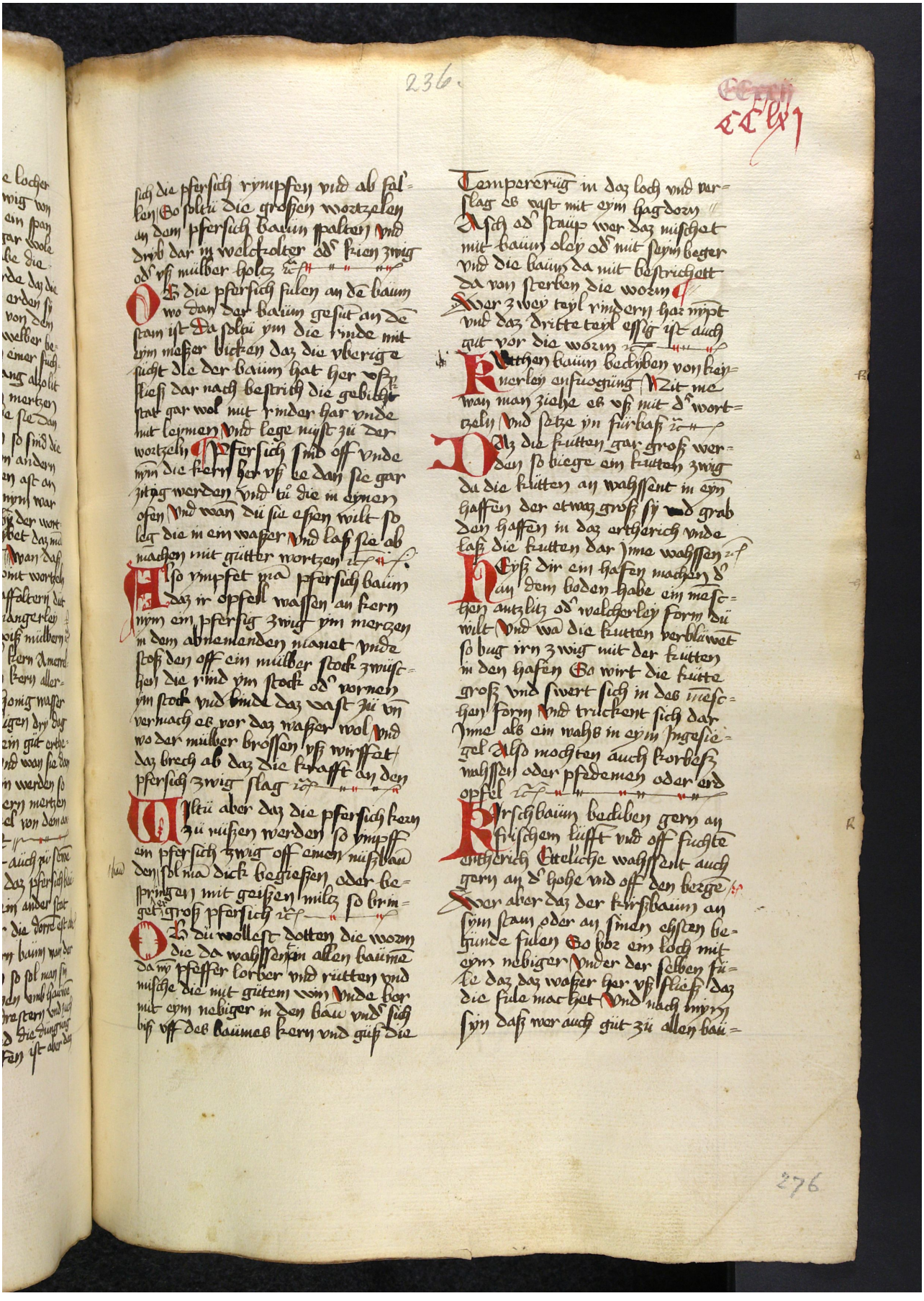
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sich die pfersich rympfen vnd ab fal-
len So soltu die grossen wortzelen
an dem pfersich baum spalten vnd
dryb dar in welckolter od' kien zwig
od' vß mülber holtz

Ob die pfersich fulen an de baum
wo dan der baum gesut an de
stam ist Da soltu ym die rinde mit
eym meßer bicken daz die vberige
sucht die der baum hat her vß
fließ dar nach bestrich die gebicht
stat gar wol mit rinder har vnde
mit leymen vnd lege mist zu der
wortzeln Pfersich sind off vnde
nym die kern her vß ee dan sie gar
zitig werden vnd tu die in eynen
ofen vnd wan du sie eßen wilt so
leg die in ein waßer vnd laß sie ab
machen mit gütter wortzen

Also ympfet ma pfersich baum
daz ir opfell wassen an kern
nym ein pfersig zwig ym mertzen
in dem abnemenden manet vnde
stoß den off ein mülber stock zwüsc-
hen die rind ym stock od' vornen
ym stock vnd binde daz vast zu vn
vermach es vor daz waßer wol vnd
wo der mülber brossen vß wirffet
daz brech ab daz die krafft an den
pfersich zwig slag

Wiltu aber daz die pfersich kern
zu nüßen werden so ympff
ein pfersich zwig off einen nüßbau
den sol ma dick begießen oder be-
springen mit geißen miltz so brin-
get der groß pfersich

Ob du wollest dotten die worm
die da wahssent in allen baume
da nym pfeffer lorber vnd rütten vnd
mische die mit gütem win vnde bor
mit eym nebiger in den bau vnd' sich
biß vff des baumes kern vnd güß die

Tempererug in daz loch vnd ver-
slag es vast mit eym hagdorn
Asch od' staup wer daz mischet
mit baum oley od' mit seym beger
vnd die baum da mit bestrichett
da von sterben die worm
Wer zwey teyl rindern har nypt
vnd daz dritte teyl essig ist auch
gut vor die worm

Kutthen baum bedyben von key-
nerley enfuogung Nit me
wan man ziehe es vß mit d' wort-
zeln vnd setze ym furbaß

Daz die kutten gar groß wer-
den so biege ein kutten zwig
da die kutten an wahssent in eyn
haffen der etwaz groß sy vnd grab
den haffen in daz ertherich vnde
laß die kutten dar inne wahssen

Heyß dir ein hafen machen d'
an dem boden habe ein mesc-
hen antzlitz od' welcherley form du
wilt vnd wa die kutten verbluwet
so bug irn zwig mit der kutten
in den hafen So wirt die kutte
groß vnd swert sich in des mesc-
hen form vnd truckent sich dar
inne als ein wahs in eym ingesie-
gel Also mochten auch korbeß
wahssen oder pfedemen oder erd
opfel

Kirschbaum bedyben gern an
frischem lufft vnd off fuchte
entherich Etteliche wahssent auch
gern an d' hohe vnd off den berge
Wer aber daz der kirßbaum an
sym stam oder an sinen ehsten be-
gunde fulen So bor ein loch mit
eym nebiger vnder der selben fu-
le daz daz waßer her vß fließ daz
die fule machet vnd nach mym
syn daß wer auch gut zu allen bau-